

## Organisation der Arbeitsstunden

Jedes Elternhaus leistet pro Schuljahr mindestens 20 Arbeitsstunden. Wobei alle drei Pflichtbereiche (pädagogische Tage, Arbeitseinsätze, Feste) mit jeweils mindestens 5 Stunden abgedeckt werden müssen. Es gilt die Ausnahme, dass Geschwistereltern bei Organisation von zwei Festen den Pflichtbereich Arbeitseinsätze nicht auch noch abdecken müssen. Für das Ableisten der Stunden ist jeder selbst verantwortlich.

Zusätzlich zu den 20 Arbeitsstunden beteiligt sich jedes Elternhaus mit 2 Stunden pro Schulhalbjahr an der Reinigung der Schule (siehe Schulvertrag).

Die Feste-Organisation ist jahrgangsstufenweise aufgeteilt.<sup>1</sup>

- Einschulung: 2. Klasse-Eltern
- Weihnachtsfeier: 4. Klasse-Eltern
- Fasching: Team
- Frühlingsfest: 5.Klasse-Eltern
- Sommerfest: 3.Klasse-Eltern (Gesamt-Orga und mit Hochgeheremonie) und 6.Klasse-Eltern (nur 6.Klässler-Abschied und Orga 6.Klässler-Programm)

Für manche Sonderaufgaben bzw. Arbeitsgruppen werden pro Schuljahr Arbeitsstunden erlassen (siehe nachfolgende Liste):

<b>Eltern-AGs</b>	<b>Anzahl d. Eltern</b>	<b>erlass. Std.</b>
Personalgruppe	6	20
Öffentlichkeitsarbeit und Förderverein (mit Webmaster)	offen	10
Elternsprecher	12	10
Leseratten	5	5
Zeitweilige Gruppen (Bsp. Garten- und Zukunftswerkstatt)	offen	5
Freitagsangebot	offen	10

Die PädagogInnen dürfen Eltern bei dringendem/ wichtigem Bedarf ansprechen (Beisitzer Aufnahmegespräche, Vorhänge nähen, Wand im Gruppenraum malern etc.) und dürfen dies als Arbeitsstunden aussprechen.

In begründeten Einzelfällen kann eine Reduzierung der Arbeitsstunden beim Vorstand beantragt werden.

Bei Fragen wendet Euch an Katja .

<sup>1</sup> Die Organisation und Durchführung der Feste liegt jeweils komplett in den Händen eines Jahrganges.